

Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter

Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft

Band: - (1963)

Rubrik: Ortschronik : Mitte November 1961 bis mitte November 1962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ortschronik

Mitte November 1961 bis mitte November 1962

VON HANS WEISSENBACH

November 1961

26. Die Operette des Orchestervereins «Hochzeit mit Erika» von E. Künneke geht nach zehn ordentlichen und vier Extraaufführungen zu Ende.

Dezember 1961

3. Unter dem Motto «Italien in Wort und Musik» veranstaltet die Scholergesellschaft im Gesangssaal des Schulhauses einen kulturellen Abend, wobei Bezirkslehrer Dr. A. Hämmerle aus seinem Reisetagebuch und eigene Übersetzungen aus der modernen italienischen Literatur liest. Primarlehrer Paul Kaufmann spielt Klavierwerke älterer italienischer Komponisten. — Die Bremgarter stimmen dem Eidg. Uhrenstatut mit 334 ja gegen 300 nein zu und heißen das kantonale Straßenbaugesetz mit 488 ja gegen 162 nein gut. — 11. Der Gemeinderat hält im Gesangssaal eine Orientierungsversammlung über die Schulbauvorlage ab. Über das Projekt referiert Architekt Felix Schwarz, Zürich. — 15. 507 Stimmfähige finden sich im Casino zur Gemeindeversammlung ein. Sie genehmigen den Voranschlag pro 1962 und beschließen die Erstellung eines neuen Schulhauses mit zwölf Klassenräumen (8 Schulzimmer, 2 Handfertigkeitszimmer und 2 Hauswirtschaftszimmer) auf dem hinteren Schulhausplatz nach Plänen des Architekturbureaus Schwarz und Gutmann in Zürich (Mitarbeiter: Othmar Schaufelbühl, Bremgarten) im Betrage von Fr. 1,85 Millionen. Ferner heißen sie die Erstellung einer Kanalisationsleitung ab Bärenmattstraße über den südlichen Schulhausplatz in die Promenade zu Fr. 42 000.— und die Anschaffung einer neuen Motorspritze für Fr. 15 034.— gut. Mit

244 ja gegen 243 nein wird Karl Boller, Velos und Motos, von Hohen-thengen (Baden, Deutschland) in das Einwohnerbürgerrecht aufgenommen. — 16. Ein starker Kälteeinbruch läßt die Temperatur auf minus 15 Grad sinken. — 17. Die Katholische Kirchgemeinde genehmigt die Rechnung 1960 wie das Budget 1962 und heißt den Antrag über einen Landabtausch von 3,72 Aren mit den Gebrüdern Schaufelbühl, Holzbaugeschäft, gut. — 20. Die Ortsbürgergemeinde wird von 65 Ortsbürgern besucht. Sie genehmigen den Voranschlag für das Jahr 1962 und stimmen der Verwendung der Überschüsse der ortsbürgerlichen Verwaltung zu. Ferner beschließen sie den Ankauf der Liegenschaft der ehemaligen Haushaltungsschule samt Inventar von der Stiftung St. Josefsheim Bremgarten zum Kaufpreis von Fr. 320 000.— zum Zweck der Errichtung eines Altersheims, das von den Schwestern des Ordens Bonitas Dei geführt werden soll. Gutgeheißen wird der Verkauf von 240 m² Büntenland in der Au an Hans Bürgisser-Meienberg zum Preis von Fr. 8.— pro m². — 25. Wir feiern «grüne» Weihnachten. — 30. Der Turnverein tritt im Casino mit einer Turn-Revue auf. — 31. Das Cabaret «Brämostich» gibt im Keller der neuen Post die Premiere seines neuen Programms, betitelt «Des Lobes voll».

Januar 1962

1. Regen und Schneetreiben setzen dem Neujahrstag ihren Stempel auf. — 2. In der Nacht auf den 2. Januar schneit es gewaltig. Am Morgen liegt eine 36 cm hohe Schneedecke über unserer Gegend, fast jedweden Verkehr stilllegend. Im Wohlerwald und im Hohnert sind die Gleise der Bremgarten-Dietikon-Bahn durch gestürzte Tannen verbarrikadiert. Die Bahn kann ihren Betrieb erst nach 24-stündigen Aufräumarbeiten wieder aufnehmen. Postautos werden zur Beförderung der Passagiere eingesetzt. Die Stadt ist den ganzen Vormittag ohne elektrischen Strom. Im Bremgarter Wald ist der Schaden groß, das Stadtforstamt rechnet mit 2 000 m³ Holz-anfall durch Schneedruckschäden. — 3. Mit Trax und Lastautos werden den ganzen Tag über, unter dem Kommando des neuen Bauvorstehers, Stadtrat Georg Utz, Schneeräumarbeiten durchgeführt. — 8. Im Casino findet eine große Bauerntagung des Kath. Bauernbundes der Bezirke Bremgarten und Muri statt. — 60 Mann rücken zur Genieunteroffiziersschule auf dem Waffenplatz ein. — 9. Die Schulpflege wählt zum neuen Rektor der

Gemeindeschule Paul Kaufmann, als neue Lehrkräfte an die Sekundarschule Hans Burg-Moser und Gebhard Bösiger. — 12. Der Regierungsrat wählt als neuen Grundbuchverwalter Josef Meyer, bisher erster Grundbuchverwalter in Bremgarten. — 14. Die Katholische Jungmannschaft führt im Casino das Lustspiel «Der Raub der Helena» von Lope de Vega auf. — 15. Der Kaufvertrag zwischen der Ortsbürgergemeinde Bremgarten und der Stiftung St. Josefsheim betr. die Liegenschaft Dienstbotenschule wird unterzeichnet. Am gleichen Tag zieht die erste Schwester des Ordens Bonitas Dei, Sr. Pia Maria Brunner, im neuen Altersheim ein. — 20. Die Berner Trachtengruppe Bremgarten und Umgebung spielt an ihrem Bernerabend im Casino den Vierakter «'s Turmglüüt von Janetsch» von Paul Hartmann. — 28. Veranstaltet von der Schodolergesellschaft hält Josef Ritter, SBB-Bürochef in Chiasso, einen Lichtbildervortrag über den Norden Europas.

Februar 1962

5. 200 Genierekruten rücken auf dem Waffenplatz ein. — 17./18. Stadtmusik und Männerchor geben im Casino gemeinsam ihr Jahreskonzert. — 22. Die Europa-Union Sektion Aargau veranstaltet im Hotel Krone ein Gespräch am runden Tisch über die «Einigung Europas», an dem sich Regierungsrat Dr. Paul Hausherr und Dr. Walther Benz beteiligen. — 24. FC-Ball im Casino.

März 1962

1. Bei kühlem und trübem Wetter amüsiert sich unsere Jugend am Schmutzigen Donnerstag in den Gassen und Straßen. — 3. Turnerball im Casino. — 5. Stadtmusikball im Hotel Engel. — 6. Kinderball im Casino. — HH. Katechet Josef Staub wird als Professor für Psychologie und Religionslehre an das Töchterinstitut in Ingenbohl gewählt. — 13. Der Gemeinderat wählt für den aus der Armenpflege zurücktretenden Edwin Gehrig-Bouthement als neues Mitglied Xaver Meier-Stutz, Sekretär des Waffen-

platzes. — 16. Die Reformierte Kirchengemeindeversammlung genehmigt in der reformierten Kirche die Jahresrechnung 1961, den Voranschlag 1962 und stimmt einem Kredit von Fr. 5 000.— für das Vorprojekt eines neuen Pfarrhauses zu. — 18. Die Delegiertenversammlung der Aargauischen Kantonschützengesellschaft tagt im Casino. — 21. An die 200 Metzgermeister aus dem Aargau halten im Casino ihre Generalversammlung ab. — 25. Der Jugendfürsorgeverein des Bezirks Bremgarten begeht im Gasthof zur Reußbrücke das Jubiläum seines 100jährigen Bestehens, wobei alt Rektor Albert Döbeli, Bremgarten, der volle 50 Jahre als Kassier des Vereins wirkte, besonders geehrt wird. — 27. Examen der Arbeitsschule.

April 1962

1. Wachtmeister Othmar Zumsteg tritt als neuer Bezirks-Polizeichef in Bremgarten sein Amt für den in den Ruhestand tretenden Barth. Alder an. — Der Bremgarter Souverän entscheidet an der Eidg. Volksabstimmung über die Atomverbotsinitiative mit 136 ja gegen 550 nein. Er verwirft die kant. Vorlage betr. die Grundstückgewinnsteuer mit 319 ja gegen 364 nein, stimmt aber der Errichtung der Ingenieurschule in Windisch mit 483 ja gegen 188 nein zu. Mit 437 ja wird Gerhard Bösiger als neuer Sekundarlehrer gewählt. — Joseph Iten, Musikdirektor, erhält anlässlich der Kreiscäcilienversammlung in Wohlen als päpstliche Auszeichnung die goldene Medaille «bene merenti» für 50jährige Tätigkeit als Organist und Leiter der Kirchenmusikgesellschaft Cäcilia. — 4. Examen der Haushaltungsschule. — 9. Examen der Bezirksschule. — 10. Examen der Gemeindeschule. — Der Gemeinderat erlässt die Bauausschreibung für die erste Etappe (Rohbauarbeiten) des neuen Primarschulhauses. — 17. Die Karwoche beschert uns prächtiges Frühlingswetter. — 22./23. Ostern und Ostermontag sind prächtige Sonnentage. Den Ostermarkt besuchen 15 000 Personen, davon befördert die BDB 7 200 Passagiere. — 25. Die alte Turnhalle wird abgebrochen. Sie hat dem neuen Schulhaus Platz zu machen. — 29. Weißer Sonntag. 24 Knaben und 25 Mädchen treten erstmals an den Tisch des Herrn. — 30. HH. Pfarrhelfer Josef Staub verläßt Bremgarten.

Mai 1962

6. Mit 918 nein gegen 323 ja hat die Reformierte Kirchgemeinde die Wiederwahl von Pfarrer Gerold Meili abgelehnt. — 12. Die neue Turnhalle wird den Vertretern der Schule und der Sportvereine zur Benützung übergeben. — 27. Mit 468 Stimmen wählt die Katholische Kirchgemeinde HH. Josef Koller von Oberwil zum Pfarrhelfer. — Dem eidgenössischen Gesetz über Natur- und Heimatschutz stimmen 468 Bürger zu, 185 lehnen es ab. Die Taggelderhöhung des Nationalrates erzielt 505 ja und 160 nein, das kantonale Aktiensteuergesetz 457 ja und 173 nein, der kantonale Kirchenartikel 347 ja und 236 nein, die Aufhebung des Stimmzwanges 280 ja und 286 nein. — 28. Die Bauarbeiten für das neue Schulhaus beginnen. — 30. Die Ortsbürger besichtigen die neue Waldhütte im Oberwald.

Juni 1962

2. Bischof Dr. Franziskus von Streng firmt gegen 500 Buben und Mädchen. — 3. Am Motocross-Weltmeisterschaftslauf in der Fohlenweide treffen sich 26 000 Sportbegeisterte. — 4. 100 Mann des HD-Mineur-Umschulungskurses rücken erstmals in Bremgarten ein. Die Kurse stehen unter dem Kommando von Oberstleutnant Locher. — 8. Beginn des heißen Sommerwetters. — 10. Am Pfingstmorgen herrscht Sonnenschein, am Nachmittag bewölkt sich der Himmel. — 11. 10 000 Besucher strömen zum Pfingstmarkt nach Bremgarten. Die BDB befördert 4 500 Passagiere. — 23. Gegen Abend brennt eine im Eigentum des Adolf Stutz, Metzgermeister, stehende Scheune in der Au vollständig nieder. — 24. Der Handwerker- und Gewerbeverein unternimmt mit 700 Personen eine Kundenreise nach Basel. — 27. Die Ortsbürgergemeindeversammlung im Gerichtssaal genehmigt die Verwaltungsrechnungen 1961, stellt der Einwohnergemeinde eine Million Franken an die Finanzierung des neuen Schulhauses zur Verfügung, bewilligt Fr. 52 000.— für das neue Forsthaus, Fr. 7 000.— für Überbauungspläne der Fuchsäcker und lehnt den Kredit für die Einrichtung der Ölfeuerung im Rathaus ab. — 26. Die Aushubarbeiten für das Camp 61 auf dem Waffenplatz beginnen. — 29. Die im Casino zusammengetretene Einwohnergemeindeversammlung ist wegen Fehlens von 15 Stimmbürgern zum notwendigen Quorum nicht beschlußfähig und muß auf einen späteren Termin verschoben werden.

Juli 1962

4. Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Verwaltungsrechnungen 1961, stimmt der neuen Bauordnung zu wie auch dem neuen Kanalisationsreglement und gewährt einen Kredit von Fr. 282 000.— zur Erschließung des Gebietes der Fuchsäcker bis Promenadenstraße. Sie heißt die Ergänzung der Kanalisation zu Fr. 34 000.— und die Verlängerung der Wasserleitung zu Fr. 19 700.—, beide im Itenhard, gut. Der Ankauf einer Straßenwischmaschine im Betrag von Fr. 15 718.— wird bewilligt. — 7./8. Tagung des Bremgarter Kartells. — 7. Waldumgang der Bürgerschaft. — 23. 250 Rekruten rücken zur Sommer-RS ein.

August 1962

1. Die Bundesfeier findet auf dem vorderen Schulhausplatz statt. Bezirkslehrer Hugo Müller, Muri, hält die vaterländische Ansprache. — 4./5. Die offizielle Eröffnung des neuen Fußballplatzes auf dem Sportareal findet durch mehrere Spiele statt. — 14. Drei Tropentage mit 30 Grad Celsius im Schatten liegen hinter uns. — 15. HH. Josef Koller aus Oberwil tritt sein Amt als Pfarrhelfer an. — 24. Der Gemeinderat schreibt die Bauarbeiten, zweite Etappe, des neuen Schulhauses zur Offerteingabe aus. — 29. An die 60 Pressevertreter aus der ganzen Schweiz besuchen, eingeladen durch den Schweizer Heimat- und Naturschutz, das Reußtal und Bremgarten, wo sie im Hotel Sonne zu Mittag essen. Sie nehmen Einblick in die Naturschönheiten des Reußtals, zu deren Erhaltung die diesjährige Taler-Aktion durchgeführt wird. — Als neuer Bezirkslehrer wird Josef Birri von Herznach, als neuer Sekundarlehrer Josef Hafner von Baden gewählt. Für den demissionierenden Rektor der Gemeindeschule, Paul Kaufmann, wird neu Paul Knecht als Rektor gewählt.

September 1962

8. Die Kadetten nehmen über das Wochenende an den Eidgenössischen Kadettentagen in Thun teil. Sie gewinnen im Stafettenlauf Kat. I die

Standarte. — 16. Am Eidgenössischen Betttag geht die ausgesprochen heiße Sommerzeit dieses Jahres zu Ende. Es ist bereits recht kühl. Fast den ganzen Tag hindurch fällt Regen. — Der Männerchor singt in der kath. Pfarrkirche die «Messe für dreistimmigen Männerchor zu Ehren des hl. Leodegar» von J. B. Hilber.

Oktober 1962

4. Bundespräsident Paul Chaudet, von der vollzähligen Landesverteidigungskommission begleitet, besucht den Waffenplatz Bremgarten. Stadtmann Dr. Eugen Meier begrüßt die hohen Gäste im Forsthaus der Ortsbürgergemeinde. — 14. Mehr als 200 Mitglieder des Vereins ehemaliger Schüler der Bezirksschule Bremgarten treffen sich im Casino. Der Freiämter Dichter, Bezirkslehrer Robert Stäger aus Wohlen, hält ihnen einen originellen Vortrag über das Thema «Wie ich Bremgarten sehe». — 20./21. «Chilbifäscht» der Stadtmusik im Casino. — 27. Premiere der Operette «Im weißen Rössl» von Ralph Benatzky im Casino, durchgeführt vom Männerchor und Orchesterverein. — 28. Am St. Synesiustag strömen die Gläubigen wiederum in unübersehbarer Zahl aus allen Teilen des Freiamtes nach Bremgarten. — 30. Wümmet in den Stadtreben. Es werden 3 500 Liter Budi mit 78 Öchslegrad geerntet.

November 1962

4. Der Bremgarter Souverän stimmt dem Gesetz über den Bestand des Nationalrates von 200 Mitgliedern mit 381 ja gegen 247 nein zu und verwirft das kantonale Zusatzrentengesetz, das mit einer Billettsteuer verknüpft ist, mit 239 ja gegen 410 nein. — Die Stimmfähigen der Katholischen Kirchgemeinde wählen HH. Katechet Gustav Kalt für eine neue Amtsperiode beinahe einstimmig. — Als Lehrerin der Primarschule wird Rita Stutz von Bremgarten mit 551 ja gegen 80 nein definitiv, und als Sekundarlehrer Josef Hafner mit 434 Stimmen gewählt. — In 5 Monaten und 10 Tagen wurden das neue Schulhaus im Rohbau fertig erstellt. — 15. Der Winter kündigt mit Regen und Schnee sein Kommen an.